



Neues vom 1. FC Schöneiche Spiel, Spaß, Spannung, Tore!

Und wieder machten wir uns auf, um unseren jungen Spielern die Möglichkeit zu geben, in 1 1/2 Stunden 7 Spiele auszutragen, die viele Ballkontakte garantieren und dafür sorgen, dass der Torjubel auf beiden Seiten nicht abebben will.

Keine Frage, das hier die kindgerechteste Form des Fußballs, FUNiño, gemeint ist.

Wir waren zu Gast in Töplitz und trafen auf schönsten Wetter und Teams, die genau wie unsere Kinder dem Turnier entgegen fierten.



6 Felder und 12 Mannschaften, die zeitgleich gegeneinander spielen konnten. Das war intensiv; jeder der drei Feldspieler war gefordert und konnte sich entsprechend seiner Fähigkeiten einbringen.

Nach der Vorrunde wussten wir die Spielstärke der Teams richtig einzuschätzen und bildeten vier Gruppen, die untereinander Jeder gegen Jeden spielten. So waren Erfolgserlebnisse für alle

Mannschaften garantiert und jedes der Spiele blieb spannend und hart umkämpft bis zum Schluss.

Nach den anderthalb Stunden waren alle beteiligten Spielerinnen und Spieler ausgepowert, aber glücklich, weil es niemanden gab, der keine Tore geschossen hat.

Die vorgegebene Rotation auf dem Feld garantierte jedem ange-reisten Kind, die gleiche Spielzeit und entband die Trainer von der Überlegung, wen sie wann auswechseln.

Die Trainer hatten den entspanntesten Job, mussten nichts weiter

tun, als die Spiele am Spielfeldrand zu beobachten.

Eine herrliche Ruhe herrschte, denn die üblichen Rufe fehlten, die Kinder konnten in Ruhe eigene Erfahrungen sammeln und waren sichtbar dankbar dafür.

Wir freuen uns schon darauf, selbst am 01.07. Gastgeber zu sein. Der Jugendleiter von St. Pauli ist dann ebenfalls anwesend und wird einen kleinen Vortrag über FUNiño für Interessierte halten.

Und jährlich grüßt die Heimat



Neues Jahr, alter Treffpunkt. Klar wollten wir wie in jedem Jahr unseren Beitrag zum Gelingen des Heimatfestes leisten. Am Sonntag war es dann wieder soweit und wir bauten unseren Stand vor der alten Feuerwache auf. Genügend Platz, um einen spannenden Parcours, bei dem es 10 Stationen zu absolvieren galt, aufzubauen. In diesem war alles enthalten, worauf wir als 1. FC Schöneiche Wert legen und in unserem Trainingsprogramm haben: u.a. Beidfüßigkeit, Technik, kognitive Fähigkeiten usw.

Unsere Spieler – von der F- bis zur C-Jugend – führten die Besucher selbstständig durch den Parcours und machten bei Bedarf die erforderlichen Übungen vor. Es gab natürlich für die jeweils drei besten Plätze in ihren Altersgruppen auch etwas zu gewinnen.

Zwischenzeitlich war unser Stand so gut besucht, dass es fast keinen Zentimeter freien Raum gab und

ein buntes Gewusel herrschte. Vom Kindergartenkind bis zu Erwachsenen wollten sich alle Altersgruppen den Herausforderungen stellen und ihr Leistungsvermögen testen. Bis zum Schluss blieb der Kampf um die besten Plätze spannend und erst kurz vor dem Ende standen die Sieger schließlich fest.

Damit ging ein spannender und aufregender Tag zu Ende. Wir führten viele gute Gespräche und hatten ausreichend Möglichkeiten, uns vorzustellen und auftretende Fragen zu beantworten. Die Resonanz auf unseren Stand war überwältigend positiv.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, denn nach dem Heimatfest ist vor dem Heimatfest.

Ein Dank an alle fleißigen Helfer – Spieler als auch Eltern – die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag in guter Erinnerung bleiben wird.

Überlasst das Fußballspielen nicht den anderen!

Dieses Motto hing in der Luft, als zum ersten Mal sechs Mädchen zum Training erschienen, die bereit waren, mitzumachen und somit unser Vorhaben, eine reine Mädchenmannschaft zu gründen, in greifbare Nähe rückte.

Mit viel Eifer gingen sie ans Werk und standen den Jungen in nichts nach.

Im Gegenteil: sie bestanden sogar darauf, gemeinsam gegen die Jungs ein Spiel auszutragen!

Dass ein Training mit Mädchen eine andere Methodik erfordert, ein früherer Beitrag des 1. FC Schöneiche beschäftigte sich damit ausführlich, sah man von



Selma und Livi, zwei unserer Mädchen, die entschlossen sind, eine Fußballkarriere zu beginnen und ihren großen Vorbildern nachzuzahlen.

Beginn an. Obwohl sie vorher noch nie mit technischen Elementen wie Finten etc. in Berührung gekommen waren, gelang ihnen in kurzer Zeit ein Zidane oder auch erste Richtungswechsel. Und das in ihrer ersten Trainingseinheit!

Viel zu schnell ging die Zeit um und alle Mädchen waren sich einig, dass es ihnen Spaß gemacht hat und sie wiederkommen wollen. Vielleicht ist ja eine von ihnen später einmal im Team der Nationalmannschaft, wer weiß?

1. FC Schöneiche
www.fc-schoeneiche.de
www.facebook.com/1.fc.schoeneiche